

Sammlungen dieser Parteiorganisationen stets auf der Tagesordnung stehen. Dabei ist im einzelnen darzulegen, auf welchem Wege diese Ziele zu erreichen sind.

Die Mitgliederversammlung der APO 7 (Technische Konstruktion) im V E B Zementanlagenbau Dessau nahm kürzlich zur Meinung einiger Genossen Ingenieure Stellung, die es mit dem Kampf der Partei um die Erreichung des Weltniveaus auf ihrem Aufgabengebiet nicht ernst nahmen. Sie hatten sich bisher mit der völlig falschen Vorstellung beruhigt: 95 Prozent unserer Konstruktionen haben Weltniveau und die restlichen fünf Prozent schaffen wir mit Leichtigkeit.

Nun setzten sich in dieser Versammlung die anderen Genossen mit dieser schädlichen Ideologie auseinander und wiesen nach, daß wir den Kapitalismus

---

Das Parteimitglied ist verpflichtet:

... am Leben der Partei teilzunehmen und regelmäßig die Parteimitgliederversammlungen zu besuchen.

(Aus dem Parteistatut)

---

erst dann überholen, wenn unsere Erzeugnisse von höchster Qualität, von Weltniveau sind. Die betreffenden Ingenieure sahen das schließlich ein und waren auch bereit, entsprechend zu handeln.

Die Mitgliederversammlung beauftragte daraufhin einige Genossen, eine sozialistische Arbeitsgemeinschaft zu bilden und mit solchen aus anderen Betrieben Verbindung aufzunehmen. Als erstes wurde eine Analyse über das Niveau der bisher angefertigten Maschinen ausgearbeitet. Diese ergab, daß von 60 erst acht Maschinen Weltniveau besitzen. Sofort wurde festgelegt, bis zu welchem Termin welche Maschinen auf das Niveau der acht gebracht werden müssen.

In dieser Mitgliederversammlung waren es Probleme des wissenschaftlich-technischen Fortschritts, die geklärt wurden und deren Lösung unmittelbar danach organisiert wurde.

Auf dem Lande geht es um die Erfüllung und mögliche Übererfüllung der landwirtschaftlichen Brutto- und Marktproduktion. Das stellt den Parteiorganisationen in den LPG die Aufgabe, solche wichtigen Fragen wie die Vorbereitung und Organisierung der verlustlosen Ernte, die Verbesserung der Bodenfruchtbarkeit, die Steigerung der Milch- und der Fleischproduktion in den Mitgliederversammlungen zu beraten und konkrete Beschlüsse zu fassen.

Die Mitgliederversammlung der LPG Zaatzke, Kreis Wittstock, zum Beispiel beriet gründlich, wie die Genossen alle Kräfte im Dorf für die Einbringung der Ernte gewinnen können. Allein aus der nichtarbeitenden Dorfbevölkerung wurden 14 Arbeitskräfte für die bevorstehende Ernte gewonnen. So schafft diese Grundorganisation die Voraussetzungen, damit die Genossenschaftsbauern ihre Bündnispflichten gegenüber der Arbeiterklasse erfüllen können.

Es genügt also nicht, die Schwerpunkte der Parteiarbeit in den Beratungen der Mitgliederversammlungen in den Mittelpunkt zu stellen, im Ergebnis der Diskussionen muß festgehalten werden, wie die Durchführung der Aufgaben zu organisieren ist. Dann hat die Mitgliederversammlung ihr eigentliches Ziel erreicht.

Im V E B Wälzlager „Josef Orlopp“, Berlin, diskutierten die Genossen in der Mitgliederversammlung über bestimmte Fragen, die sich aus der Weiterführung des Produktionsaufgebotes auf höherer Stufe bei ihnen ergaben. Am Schluß erhielten die einzelnen Genossen exakte Aufgaben. Diese